

Mit „Poppy“ Kreismeister geworden

Oftersheim. - Der Wettergott hatte ein Einsehen, als sich vor kurzem Hundesportler aus 22 Vereinen in Dielheim trafen, um die Kreismeister im Hindernislauf zu vermitteln. Die Oftersheimer waren mit fünf Hundesportlern vertreten.

Im Hindernislauf muß der Hund acht verschiedene Hindernisse auf einer Strecke von 75 Metern fehlerfrei überwinden. Der Hundeführer soll parallel zu seinem Hund laufen. Für die Wertung wird immer die Zeit des Langsameren gewertet. Die Hindernisbahn muß zweimal durchlaufen werden.

Für die Überraschung des Tages sorgte Andreas Eisinger mit seinem Hund Poppy. Beide benötigten in beiden Durchgängen bei fehlerfreien Läufen jeweils weniger als zehn Sekunden. Wenn man bedenkt, daß hierbei auf unebenem Rasen gelaufen wird, ist das selbst für einen geübten

Leichtathleten eine beachtliche Zeit. Sie wurden in ihrer Klasse Erste und somit Kreismeister.

Die aus dem Ergebnis resultierenden 70 Punkte werden selten erreicht. Auch an diesem Tag kam kein anderer Teilnehmer an diese Punktzahl heran. Sie wurden außerdem noch Tagesbeste. Jürgen Calmbach, der mit der kleinen Amber in derselben Klasse startete, wurde mit 56 Punkten immerhin noch Sechster. Die gleiche Punktzahl erzielte Gustav Hell mit Wicky. Sie wurden in ihrer Klasse, trotz vieler Fehlerpunkte, noch Dritte.

Heike Bechhaus mit Atti und Sandra Friedrich mit Mandy hatten mit einer starken Konkurrenz zu kämpfen. So konnten sich Heike Bechhaus mit 36 Punkten nur als Siebte und Sandra Friedrich mit 59 Punkten nur als Fünfte platzieren.

03 07 97

gv